

# Pressemitteilung

Nr.: 096/2024

Potsdam, 30. Mai 2024

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13  
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

X: [https://twitter.com/MSGIV\\_BB](https://twitter.com/MSGIV_BB)

YouTube: [https://www.youtube.com/@MSGIV\\_BB](https://www.youtube.com/@MSGIV_BB)

Mail: [presse@msgiv.brandenburg.de](mailto:presse@msgiv.brandenburg.de)

## Gesundheitsministerin Nonnemacher: E-Zigaretten sind nicht harmlos – Minderjährige müssen besser geschützt werden

Weltnichtrauchertag am 31. Mai – Motto: „Außen echt nice – innen echt toxisch“

Vor dem Weltnichtrauchertag (31. Mai) warnt Brandenburgs Gesundheitsministerin Ursula Nonnemacher vor den Gefahren des Zigarettenkonsums: „Tabakrauchen gilt als das größte vermeidbare Gesundheitsrisiko. Rauchen ist für etwa ein Drittel aller Krebs-Neuerkrankungen verantwortlich. Ein Leben ohne Qualm ist der beste Weg, Lungenkrebs vorzubeugen.“ Das Motto des diesjährigen Weltnichtrauchertags lautet „Außen echt nice – innen echt toxisch“. Damit soll besonders auf die gesundheitlichen Gefahren von elektronischen Zigaretten aufmerksam gemacht werden.

Gesundheitsministerin Nonnemacher erklärt dazu: „E-Zigaretten sind alles andere als harmlos. Mit ihren oft knallbunten Verpackungen sowie fruchtig-süßen Geschmacksrichtungen täuschen sie leicht über ihre schädlichen und krebserregenden Inhaltsstoffe hinweg. Besonders Minderjährige müssen vor dieser Gefahr besser geschützt werden. Denn aktuelle Zahlen von Krankenkassen zeigen, dass immer mehr Kinder und Jugendliche regelmäßig zur E-Zigarette greifen. **Besonders problematisch sind Einweg-E-Zigaretten**, da sie gerade Jüngere zum Ausprobieren verlocken. Andere Länder wie zum Beispiel Großbritannien sind hier bei der Prävention viel weiter. Wir brauchen in Deutschland strengere Vorschriften für das Produktmarketing von E-Zigaretten. Und Einweg-E-Zigaretten müssen auch aus Gründen des Umweltschutzes verboten werden.“

**Lungenkrebs ist eine häufige Krebserkrankung.** Jährlich erkranken etwa 50.000 Menschen in Deutschland an Tumoren der Lunge oder Bronchien. Bei Männern stellt Lungenkrebs die zweithäufigste, bei Frauen die dritthäufigste Krebserkrankung dar. Auslöser ist in den meisten Fällen das Rauchen.

Im Tabakrauch einer Zigarette sind über 5.000 Schadstoffe enthalten, viele davon sind krebserregend. Langfristig kann Rauchen daher zu chronischer Bronchitis, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Krebserkrankungen führen.